

Pressemitteilung



Die Arbeitsgemeinschaft für Frühe Bildung in der Familie informiert „HIPPY und Opstapje gehen einen gemeinsamen Weg“

Chancengleichheit bei der Bildung und die Vermeidung von Benachteiligung durch Integrationsprogramme von Familien in Problemlagen (z.B. mit Migrationshintergrund), sind eines der wesentlichen gemeinsamen Ziele von Opstapje und HIPPY. Die aktive Einbeziehung der Eltern und die Stärkung ihrer Erziehungskompetenzen ist ein wichtiges Anliegen der beiden Programme. Mit diesen Zielen folgen die beiden, in Deutschland seit vielen Jahren etablierten und strukturell gewachsenen, **Familienbildungsprogramme** dem Ruf nach früher Förderung von Kindern in ihren Familien und tragen den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung.

HIPPY und Opstapje sind in den vergangenen Jahren um ein vielfaches gewachsen. In Deutschland gibt es insgesamt bereits 80 Standorte, in denen das eine oder andere Programm, manchmal auch beide Programme bei Trägern der freien Wohlfahrt angesiedelt sind.

Zukünftig wollen beide Organisationen einen gemeinsamen zielgerichteten Weg einschlagen um die Herausforderungen welche aus dem Erfolg und der Expansion erwachsen meistern zu können. Bereits seit März 2008 haben sich die beiden Vereine in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Nun fand im Schlosshotel in Kassel Wilhelmshöhe am 12.11.2009 die erste, gemeinsame Mitgliederversammlung der beiden Vereine Opstapje Deutschland e.V. und HIPPY Deutschland e.V. statt. Bei dieser Mitgliederversammlung wurde das Votum der Vereinsmitglieder für den wichtigen Schritt der Organisationsentwicklung, insbesondere der Fortführung zur Integration von HIPPY Deutschland e.V. und Opstapje Deutschland e.V. eingeholt.

Ziel ist es im Laufe des Jahres 2010 die Gründung eines gemeinsamen Vereins auf den Weg zu bringen. Die „**Arbeitsgemeinschaft HIPPY und Opstapje Deutschland**“ möchte weitere Träger im Bereich der frühkindlichen Förderung für eine Beteiligung einladen und gewinnen, um eine breite Interessenwahrnehmung zu erreichen. Zielsetzung ist die Realisierung einer möglichst breiten (fach-)politischen Vertretung von Programmen zur frühkindlichen, familienbezogenen Förderung in Deutschland sowie deren bundesweite Vernetzung.

„Die vielfältigen in Modellprojekten erprobten Angebote der Familienbildung (z. B. Das Baby verstehen, Auf den Anfang kommt es an, Wir werden Eltern, Opstapje, Rucksack, HIPPY, Elterntalk) sind möglichst zu einem für alle Familien erreichbaren und zugänglichen Standardangebot zu entwickeln.“

So heißt es im aktuellen, 13. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung. Seit 1991 gibt es HIPPY, seit 2001 Opstapje in Deutschland.

Seit vielen Jahren arbeiten viele ausgebildete und versierte Fachkräfte daran die o.g. Forderung zu erfüllen.

Mit dem Zusammenschluss von HIPPY und Opstapje ist ein wichtiger Grundstein dafür gelegt worden, **eine noch größere und somit stärkere Lobby für die Interessen benachteiligter Kinder und ihrer Familien wachsen zu lassen**. Im Jahr 2010 wird dies zumindest das vorrangige Ziel sein.

Beide Programme informieren auf Ihren Webseiten über ihre Programme und wichtige Termine.

Opstapje Deutschland e.V.
Eintrag im Vereinsregister
vom 30.05.2005: VR 6506
Amtsgericht Bremen
St.Nr. 71-609/11330
Finanzamt Bremen-Mitte
www.opstapje.de

HIPPY Deutschland e.V.
Eintrag im Vereinsregister
vom 10.04.2006: VR 200051
Amtsgericht Nürnberg
St.Nr. 71-608/11433
Finanzamt Bremen-Mitte
www.hippy-deutschland.de



Gefördert durch Aktion Mensch



Gefördert durch EU-Mittel



RUDOLF
AUGSTEIN
STIFTUNG

mit freundlicher Unterstützung der
Rudolf-Augstein-Stiftung